

Alen Nukovic legt den Schalter um

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: RSV Würges gewinnt mit 2:1 gegen den TuS Frickhofen – VfL Eschhofen glänzt bei 5:0-Sieg

In der Fußball-Kreisoberliga feierten gleich zwei Abstiegskandidaten überraschende Siege: Der VfL Eschhofen besiegte den TuS Dietkirchen 2 mit 5:0, Heringen/Mensfelden setzte sich gegen den TuS Obertiefenbach durch.

Limburg. An der Tabellenspitze der Kreisoberliga nutzten der RSV Würges, Merenberg und Elz die Patzer der Konkurrenz aus. **oba**

FC Waldbrunn 2 – SC Offheim 3:4 (1:4). Nach einer kurzen Abtastphase erzielte Nico Weber aus abseitsverdächtigter Position das 0:1 (6.). In der 21. Minute zeigte Schiedsrichter Schneider zur Verwunderung aller auf den Elfmeterpunkt – er hatte ein Foul des Heimtorhüters gesehen, obwohl dieser vor dem herannahenden Stürmer am Ball gewesen war. Den Elfmeter verwandelte Dominik Schwertel zum 0:2. In der 29. Minute erhöhte Fabian Meurer gar auf 0:3. Nach einer schönen Flanke von Maximilian Neuhof verkürzte Jan Ruckes auf 1:3 (39.). Eine Minute später stellte Furkan Simsek den alten Abstand wieder her. Nach der Pause gab sich Waldbrunn nicht geschlagen; Jonas Eisenkopf scheiterte am Posten. Die Offheimer blieben bei ihren Kontern allerdings stets gefährlich. In der 58. Minute verkürzte Nicolas Kanstantinidis nach Flanke von Sascha Linn auf 2:4. Der FCW versuchte das Spiel zu drehen, aber der Anschlussreifer durch Marius Mühl zum 3:4 fiel erst in der Nachspielzeit. **Waldbrunn:** Keil, M. Krekel, Konstantinidis, Traudt, Hen, Steinhauer, J. Eisenkopf, Mühl, Neuhof, Türk, J. Ruckes, M. Stähler, T. Dickopf, Linn, F. Schick, H. Zey – **Offheim:** Bohland, Kunz, Müller, Schwertel, Hofrichter, Klaus, Simsek, Köroglu, Meurer, Weber, Matondo (Merfels), Grebber, Di Blasio, Hausmann, M. Subasi) – **SR:** Schneider (Hünstetten) – **Tore:** 0:1 Nico Weber (6.), 0:2 Dominik Schwertel (21./FE), 0:3 Fabian Meurer (29.), 1:3 Jan Ruckes (39.), 1:4 Furkan Simsek (40.), 2:4

Nicolas Konstantinidis (58.), 3:4 Marius Mühl (90.+3) – **Zuschauer:** 200.

FSG Dauborn/Neesbach – SV Elz 0:2 (0:2). Die erste nennenswerte Möglichkeit hatten jedoch die Hünfeldener, als Dominic Voss durch einen Ball in die Schnittstelle seinen Bruder Maurice bediente. Da war der Elzler Schlussmann aufmerksam und rettete zur Ecke. Nach einer Fehlerkette der FSG markierte Dennis Dietrich mit einem Schlenzer in den Winkel das 0:1 für die Gäste. Die nächsten Minuten dominierte Elz, und erneut war es Dennis Dietrich, der einen Freistoß aus 25 Metern direkt verwandelte. Dann fing sich die Voss-Elf und kam zu zwei spektakulären Chancen: Einen Flachschiuss von Arberon Loshay kratzte der SVE-Zerberus von der Linie, Maurice Voss konnte bei Zuckerflanke von Sertkaya den Kopfball zum nun überfälligen Anschlusstreffer nicht drücken. Der zweite Durchgang war insgesamt ausgeglichen, allerdings hatte die Dragusha-Elf ein Übergewicht an Chancen. Zweimal rettete Mario Klein gegen Schüsse von Florian Mohri und Dennis Dietrich. **Dauborn/Neesbach:** Klein, G. Coester, Schneider, Hohly, Siebig, M. Voss, Loshay, Umakoshi, M. Coester, Sertkaya, D. Voss (Grimaldini, Göbel, Trinker) – **Elz:** Schmitt, Born, Reichwein, Müller, Häckel, Balmert, Dragusha, Schlag, Mohri, Dietrich, Born (Eisinger, Ivanovic, Romanowski, Jeske) – **SR:** Bahn (Hattersheim) – **Tore:** 0:1 (13.), 0:2 (21.) beide Dennis Dietrich – **Zuschauer:** 75.

SG Selters – TuS Waldernbach 2:0 (1:0). In den ersten gut 20 Minuten spielten nur die Hausherrn, die in dieser Phase auch für das 1:0 sorgten: Nach einem Eckball von Samuel Stähler stand Nils Toffeleit goldrichtig und brachte das Leder aus kurzer Distanz über die Linie (14.). Auch danach blieb Selters gegen harmlose Gäste spielbestimmend, versäumte jedoch gleich mehrfach in Abwesenheit seines Torjägers Jonas Gangl den zweiten Treffer. Felix Vormann verpasste eine Hereingabe von Vincent Gotthardt (19.), und wenig später war es der Vorbereiter selbst, der mit einem Kopfball nach Flanke von Jacob Kremer an Torhüter Juri Jusmann scheiterte (20.). Erst ab diesem Zeitpunkt zeigten auch die Waldernbacher, dass sie offensiv da waren – Alen Nukovic fand in Nicholas Schardt seinen Meister (28.). Kurz danach schoss Dmitri Wagner im Anschluss an einen Freistoß am Kasten vorbei (30.), und auch Kristijan Pranjić verfehlte das Ziel knapp (44.). Wer dachte, dass der TuS im zweiten Abschnitt einen Sturmrunn starten würde, sah sich getäuscht. Selters hatte das Spiel jederzeit im Griff und auch die entsprechenden Chancen, die Partie frühzeitig zu entscheiden. Vincent



Augen zu und durch: Heringen/Mensfeldens Kapitän Hendrik Schäfer (links) und Obertiefenbachs Balkan Celik im Kopfballduell. **Fotos: Bude**

Gotthardt war es, der gleich zweimal aussichtsreich an Waldernbachs Bestem, Keeper Jusmann, verzweifelte (50., 67.). Knapp 15 Minuten vor Ultimo besorgte der gerade eingewechselte Christian Roos auf Zuspil von Vincent Gotthardt das entscheidende 2:0 (76.). Dass Waldernbach im Angriff wenig zustande brachte, bestätigte sich auch in der Schlussphase, so dass es beim vollauf verdienten Heimsieg blieb, über den sich das abwesende Trainerduo Uli Deisel (Urlaub) und Patrick Jahn (krank) gefreut haben dürfte (gute Besserung!). **Eschhofen:** Schmitt, Stiller, Barfuss, Muth, Damm, Möller, Weber, Zell, Jung, Krmeck, Oliveira Rosend (Stahl, Bacht, Ebert) – **Dietkirchen:** s. Boullion, Nennstiel, Datum, Meixner, Basler, Seip, Bach, L. Schmitt, B. Boullion, Klingebiel, M. Schmitt (Edel) – **SR:** Eisenmann (Eppstein) – **Tore:** 1:0 Luca Weber (5./FE), 2:0 Marius Jung (14.), 3:0 Toni Krmeck (51.), 4:0 Luca Weber (68.), 5:0 Pablo Oliveira Rosend (90.) – **Zuschauer:** 60.

VfL Eschhofen – TuS Dietkirchen 2:0 (2:0). Der VfL knüpfte an die starke Leistung in Weinbach an und ging von Beginn an aggressiv zur Sache. Dietkirchen dagegen tat sich gegen die lauffastigen Eschhofener schwer. Nach einem Foul des Keepers Sebastian Boullion an Marius Jung vollstreckte Luca Weber per Elfmeter schon früh zum 1:0. Der VfL erhöhte den Druck auf die Gäste und nach Marius Jungs Kopfball aus kurzer Entfernung verlängerte Raphael Meixner unglücklich ins eigene Tor. Nach der Pause erhöhte Toni Krmeck nach einem langen Einwurf auf 3:0 (51.). Sein Schuss landete unhaltbar in der

rechten unteren Ecke. Nun zog sich Manuel Meuth bediente, der jedoch den Ball nicht richtig traf. Mit der Einwechslung von Mark Fries erhöhte der RSV die Schlagzahl und kam durch Nukovic, Szekeley per Freistoß und Meuth zu Torchancen. Nach 67 Minuten traf dann Alen Nukovic nach einer flachen Hereingabe von Nico Reitz zum verdienten Ausgleich. Tuzlak und im Nachschuss Altuntas scheiterten kurz später alleine vor Jens Rock. Beim darauffolgenden Konter stürmte Lukas Hohly über links in den Strafraum und bediente Alen Nukovic am Fünfer, der zum 2:1-Endstand traf (81.). **Würges:** Rock, Dannewitz, Hörning, Meuth, Kazerouni, Szekeley, Hohly, Reitz, Malicha, Nukovic, Diehl (Fries, Pickhardt, Glasner) – **Frickhofen:** Munster, Veysel Altuntas, Jung, J. Schmidt, Imeri, Balija, Tahiri, Tuzlak, F. Schmidt, Maeda, Vedat Altuntas (Hannappel, Hasani, Bunne-mann) – **SR:** Schuhmacher (Hofheim) – **Tore:** 0:1 Veysel Altuntas (36.), 1:1 Alen Nukovic (67.), 2:1 Alen Nukovic (81.) – **Zuschauer:** 90.

SG Heringen/Mensfelden – TuS Obertiefenbach 2:1 (1:0). Optimal der Start der Gastgeber, denn in der 2. Minute erzielte Dominik Doogs nach tollem Spielzug das 1:0. Anschließend kam von beiden Seiten wenig Torgefahr. Nach der Pause drängte der TuS auch mit der Hereinnahme von Julien Horner auf den Ausgleich. Dieser fiel dann in der 58. Minute durch Jean-Pierre Chapparo. Aber die Gastgeber gaben die passende Antwort: Florian Gärtner passte nach innen und der eingewechselte Loris Neeb drückte

den Ball über die Torlinie. Die Obertiefenbacher drängten die SG H/M jetzt zurück, doch zwei Tormöglichkeiten wurden von den Schwarz-Gelben leichtfertig vergeben. In der Nachspielzeit lief der eingewechselte Sebastian Hohlwein alleine auf das Tor von Schlussmann Steffen Kaiser zu, schoss aber neben das Tor. **Heringen/Mensfelden:** Lendle, F. Gärtner, Schäfer, Meister, Doogs, Esposito, Haas, Müller, Foth, M. Gärtner, Bieker (Neeb, Hohlwein, Czalka) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Gonzales, D. Alves, Serafim, F. Alves, Chapparo, Guerrero-Chapa, Mink, Celik, Harmouch (Horner, Meinhold, Alickovik, Polonio) – **SR:** Ham-bach (Usinger) – **Tore:** 1:0 Dominik Doogs (2.), 1:1 Jean-Pierre Chapparo (58.), 2:1 Loris Neeb (74.) – **Zuschauer:** 80.

FCA Niederbrechen – SG Niedershausen/Obershausen 4:1 (1:1). In einer von Beginn an umkämpften Partie spielten beide Teams mutig nach vorne. So durften die Hausherrn bereits nach 10 Minuten über die frühe Führung jubeln. Eine Ecke von Tobias Schneider segelte an Freund und Feind vorbei direkt ins Tor. Bereits zwei Minuten später gelang der SG der Ausgleich. Nach einer schönen Kombination versenkte Sebastian Steckenmesser den Ball im langen Eck. In Halbzeit Zwei drehte der FCA auf und war nun die spielbestimmende Mannschaft. In der 50. Minute war es wieder Spielertrainer Tobias Schneider der die Alemannen in Front brachte. Nur fünf Minuten später bauten die Hausherrn ihre Führung durch eine herrliche Einzelaktion von Tillmann Stillger aus. Nach einem Lupfer von Tobias Schneider gelang Stillger gar noch das 4:1 (65.). **Niederbrechen:** Niggemann, Mehnert, Huber, Schupp, T. Schneider, Born, Tim Schneider, Ludwig, Flügel, Stillger, Feiler (Y. Schneider, Schmid, Eggert, Zenz) – **Niedershausen/Obershausen:** Stein-feld, Bruch, Becker, Hashani, Fischer, Steckenmesser, Fe. Kliner, Schaffarz, Hardt, Baumbach, Hebl (Wright, Fröhlich, Bruns, Fl. Kliner, Bernhardt) – **SR:** Babat (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Tobias Schneider (11.), 1:1 Sebastian Stecken-messer (13.), 2:1 Tobias Schneider (50.), 3:1 Tillmann Stillger (55.), 4:1 Tillmann Stillger (65.). **SG Merenberg – SG Weinbachtal**

2:1 (1:1). Gleich die erste Torchance nutzte TuS-Stürmer Raphael Schmidt zum 0:1 (9.). Maurizio Silva gelang per Freistoß der fällige Ausgleich (24.). Fünf Minuten später reklamierte der SVM erneut auf Tor, doch der Schiedsrichter hatte den Schuss von Maurizio Silva nicht hinter der Linie gesehen. Kurz vor der Halbzeit erneut Maurizio Silva: Seine Direktabnahme landete am Querbalken. Die erste Chance im zweiten Durchgang gehörte den Gästen: Raphael Schmidt lief nach Fehlpas alleine auf Etrugul zu, er scheiterte aber an der Latte. Mengerskirchen übernahm nun wieder das Ruden und kam per Elfmeter von Maurizio Silva zur 2:1-Führung (74.). Beim Comeback von Bernhard Müller wurde dieser im Strafraum gefoult, diesmal parierte Beck den Elfmeter von Maurizio Silva aber (83.). **Mengerskirchen:** Ertogul, Zenbil, Schätzle, Schreiner, Rudolf, Wagner, Fröhlich, Dos Santos Silva C., Pinto Silva, Dos Santos Silva M., Holzler (Müller) – **Dehrn:** Beck, Schön, Leukel M., Streb, Leukel T., Eichmann, Pötz, Schmidt, Weyer, Tsobianidis, Draheim – **SR:** Weber (Lahnau) – **Tore:** 0:1 Raphael Schmidt (9.), 1:1 Maurizio Silva (24.), 2:1 Maurizio Silva (74./FE) – **Zuschauer:** 80.



Der Torwart der SG Heringen/Mensfelden, Jens Lendle.

Kreisoberliga LW

1. RSV Würges	23	16	4	3	71:23	52
2. SG Merenberg	21	13	6	2	52:26	45
3. SV Elz	23	14	3	6	54:37	45
4. TuS Obertiefenbach	23	14	3	6	47:38	45
5. TuS Dietkirchen II	22	12	4	6	48:37	40
6. SV Mengerskirchen	23	11	6	6	48:31	39
7. Niedersh./Obersh.	21	10	9	5	58:53	36
8. FCA Niederbrechen	23	11	2	10	48:45	35
9. TuS Dehrn	23	8	3	12	35:44	27
10. SG Selters	22	7	5	10	49:44	26
11. SG Weinbachtal	22	4	11	4	44:52	25
12. VfL Eschhofen	22	7	3	12	46:56	24
13. TuS Frickhofen	22	7	3	12	47:58	24
14. SC Offheim	22	6	5	11	44:43	23
15. FC Waldbrunn II	23	4	10	9	30:35	22
16. Heringen/Mensfel.	23	4	4	12	26:65	22
17. TuS Waldernbach	22	4	8	11	39:65	20
18. Dauborn/Neesbach	22	4	3	15	31:55	15

Die nächsten Spiele: SG Merenberg - TuS Frickhofen, VfL Eschhofen - Dauborn/Neesbach, SG Merenberg - VfL Eschhofen, Niedersh./Obersh./Heringen/Mensfel., TuS Frickhofen - FCA Niederbrechen, TuS Waldernbach - RSV Würges.

Je fünf Treffer: TSG und die TuS schießen aus allen Rohren

Limburg. Der spannende Dreikampf um die ersten beiden Plätze in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg geht weiter. Alle drei Anwärter auf die Meisterschaft hielten sich schadlos. Spitzenreiter SG Oberlahn siegte 4:1 gegen Winkels/Probbach/Dillhausen, die TuS Lindenhöhlen brachte vom Steinhöhlweg ein 5:0 mit, die TSG Oberbrechen schlug die SG Nord 5:1. **bb**

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Wirbelau/Schupbach gegen SC Dombach 2:1 (0:0). Von Beginn an nahm die SG das Heft in die Hand. Patrick Pfeiffer und Artur Landeis (9., 30.) hatten die größten Chancen, scheiterten jedoch jeweils am gut positionierten Keeper

Dörfel. In der 41. Minute brachte der eingewechselte Maurice König aus der Sicht vieler Sportplatzbesucher nach einem Alleingang den Ball über die Torlinie, doch Schiedsrichter Eisenkrämer versagte dem Treffer die Anerkennung. Nach der Pause spielten die Kombinierten engagierter weiter und erzielten in der 46. Minute durch Kevin Weber den 1:0-Führungstreffer. Danach erhöhten die Hausherrn nach einem Bilderbuchkonter über Patrick Pfeiffer und Uwe Hetzl (49 Jahre) durch Artur Landeis auf 2:0. Unbeeindruckt übernahm nun wieder Dombach das Kommando. In der 77. Minute parierte Heimtorwart Lucas Späth zunächst einen Fernschuss, gegen den platzierten Nachschuss von Urban hatte er jedoch keine Chance. **Wirbelau/Schupbach:** Späth, Hautzel, Marcel Pfeiffer, André Zöllner, Yannick Zöllner, Sascha Pfeiffer, Röttelbach, Patrick Pfeiffer, Weber, Landeis, Özcelik (König, Ax, Hetzl) – **SC Dombach:** Eric Dörfel, Mailer, Günster, Uhrig, Grassmann, Munsch, Ben Hadj Ali, Oestertag, Lindt, Simon, Tausch (Neuberger, Urban, Lukas Dörfel) – **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) – **Tore:** 1:0 Kevin Weber (46.), 2:0 Artur Landeis (65.), 2:1 Sebastian Urban (77.) – **Zuschauer:** 50.

SV Erbach – SG Villmar/Aumenuau 0:1 (0:1). Auf dem sehr holprigen Geläuf kam über 90 Minuten kein gescheiter Spielaufbau zustande. Beide Mannschaften taten sich schwer, viele Bälle versprangen den Akteuren und Herr erzielte nach zwölf Minuten das Siegtor für die SG. Die Gäste waren in Halbzeit eins das präsentere Team und erarbeiteten sich zumindest einige Torchancen. Nach Wiederanpfiff gestaltete Erbach das Spiel ausgeglichener und drängte die Gäste mit zunehmender Spieldauer immer weiter in ihre eigene Hälfte. Zwingende Torchancen blieben jedoch Mangelware. **Erbach:** Ries, Dedic, Christian Rücker, Feuerbach, Marius Rücker, Dustin Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres, Kevin Erwe, Schroll (Mattersberger, Bölder, Busch, Klein) – **Villmar/Aumenuau:** Wilbert, Falk, Marks, Gröger, Weil, Herr,

Höhler, Glaw, Dragesser, Jaick, Faber (Fonzo, Sprenger, Ritter) – **SR:** Nagel (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Lennart Herr (12.) – **Zuschauer:** 50. **TuS Eisenbach – VfR Niedertiefenbach 0:3 (0:1).** In der ersten Halbzeit sah die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen der Gäste, die auch zum 0:1 führten, nachdem die Hausherrn keine Entlastung in der Offensive fanden. Kurz nach der Pause konnte Niedertiefenbach durch eine feine Einzelleistung von Heymann auf 0:2 erhöhen. In der Folge versuchten die Hausherrn den Anschlusstreffer zu erzielen, aber außer einem Schuss von Marco Leus konnte Eisenbach keine zwingenden Tormöglichkeiten erarbeiten. Zwangsläufig fiel in der Folge durch einen Konter das 0:3. **Eisenbach:** Kaiser, Hilt, Gautsch, Loshaj, Trabona, Süßmann, Kremer, Lorse, Cinar, Baumann, Leus (Gattinger, Stahlberg, Fladung, Malbach) – **Niedertiefenbach:** Hilt, Schlitt, K. Schenk, Orth, Yasin, Holzhäuser, Dillmann, Schötho, Heymann, Sarges, Stöhr (Lixenfeld, Engels H. Schenk) – **SR:** Reuter (Eltville) – **Tore:** 0:1 Sarges (42.), 0:2 Heymann, 0:3 Dillmann.

TSG Oberbrechen – SG Nord 5:1 (0:0). 35 Minuten dauerte es, bis die SG durch Cicero zur ersten nennenswerten Torchance kam, sein Schuss aus 20 Metern verfehlte das Tor jedoch. Kurz vor der Halbzeit dann ein Freistoß der SG, der allerdings an der Latte landete. In der 48. Minute legte der eingewechselte Jung einen Ball auf Michel ab, der aus 1:0 einzuschließen, sein Schuss landete im Abfangnetz. 56 Minuten dauerte es, bis Michel einen Freistoß zur Führung verwandelte. In der 62. Minute brauchte es vier Ver-

suche, bis Reifenberg aus einem Gehwürf auf 2:0 erhöhte. 14 Minuten später machte Reifenberg sein zweites Tor. Zwischen Tor und Anstoß folgte dann die Einwechslung von Ramazan Subasi der nur vier Minuten später sein erstes Tor für die Gelb/Schwarzen schoss. Postwendend verursachte er einen Elfmeter und die SG kam durch Cicero im Nachschuss auf 4:1. Vier Minuten vor Abpfiff schob Subasi sogar noch zum 5:1-Endstand ein. **Oberbrechen:** Münkkel, Rudloff, Kaiser, Weyl, Schönbach, Michel, Kremer, al Mohamad, Leimpeck, Bucak, Reifenberg (Lanzaq, Schuhmacher, Schmitt, Subasi, Jung) – **Nord:** Gernandt, Stähler, Schmidt, Hannappel, Heub, Gencer, Fröhlich, Schneider, Haake, Dan. Cicero, Moise (Heep, Andres, Orschel, Eilers, Dav. Cicero) – **SR:** Amer (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Michel (56.), 2:0, 3:0 Reifenberg (62., 76.), 4:0 Subasi (80.), 4:1 Cicero (82.), 5:1 Subasi (86.) – **Zuschauer:** 95.

VfR 07 Limburg – TuS Lindenhöhlen 0:5 (0:1). Aufgrund der zweiten Halbzeit gewann die TuS Lindenhöhlen das Derby verdient. In der ersten Hälfte konnten die Rothosen das Spiel noch offen gestalten und hätten in der 30. Minute nach einem Pfostentreffer in Führung gehen können. Mit dem Halbzeitpfiff fiel das 0:1 durch Simonis. Die zweite Halbzeit begann die TuS sehr druckvoll und erhöhte in der 55. Minute durch Kaysal auf 0:2. Mit dem 0:3 durch Kaysal war das Spiel entschieden. Durch ein Eigentor in der 80. Minute und wiederum durch Kaysal in der 85. Minute schraubten die Holleser das Ergebnis auf 0:5. **Limburg:** Darda, Heimann, Yorulmaz, Özel, Goliassch, Baydar, Katik, Weis, Lennart Bühn, Janke, Simsek (Lumoneka, Nemirovitsch, Qurban) – **Lindenhöhlen:**

sen: Sebastian Schmitt, Jung, Simonis, Hasselbacher, Dominik Schmitt, Jonas Becker, Koochi, Daniel Becker, Kaysal, Celik, Gezici (Nitsch, Lang, Friedrich, Gencer) – **SR:** Agmann – 0:1 Simonis (45.), 0:2 Kaysa (55.), 0:3 Kaysal (75.), 0:4 Eigentor (80.), 0:5 Kaysal (85.) – **Zuschauer:** 120.

SG Oberlahn – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 4:1 (3:1). In einer temporeichen Partie hatte die SG Oberlahn in der fünften Minute die Möglichkeit, in Führung zu gehen. Fast im Gegenzug erzielte der Gast nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr das 0:1 durch Umher. Danach übernahm der Gastgeber das Spielgeschehen und kam in der 13. Minute durch Marco Cromm zum verdienten Ausgleich. Beide Mannschaften neutralisierten sich meist im Mittelfeld. Benjamin Heumann markierte nach einem unhaltbaren Freistoß mit 2:1 die SG-Führung. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erhöhte Lucas Abel mit einem unhaltbaren Schuss in den rechten Torwinkel auf 3:1. Auch in der zweiten Halbzeit war die SG oberhalb die spielbestimmende Mannschaft. In der 76. Minute entschied Heimann das Spiel. **Oberlahn:** Kazdalis, Rücker, Deuster, Le-netz, Habich, N. Klapper, Brunzendorf, Geyer, Spies, Toprak, Eiffer (Hofmann, Neumann, Schurig, M. Klapper) – **Winkels/Probbach/Dillhausen:** Guckelsberger, Hess, Zipp, Seeliger, Demmer, Ebert, Wolf, Phipps, Matthias Beck, Acar, Michael Beck (Idris, Stehlik, Brauer) – **SR:** Demus (Hadamar) – **Tore:** 0:1 Umher (5.), 1:1 Cromm (13.), 2:1 Heumann (31.), 3:1 Abel (45.), 4:1 Heimann (76.). **SG Ahlbach/Obeweyer – SG Weilmünster/Laubuseschbach 0:1 (0:1).** Die erste Halbzeit stand klar im Zeichen der Gäste. Zwar konnte man auf Seiten der Heimelf ordentliche Spielzüge erkennen, doch führten diese nicht zu etwas Zählbarem. Anders war es auf Seiten der Oberlahner, als diese kurz vor der Halbzeit durch Elias Heuser in Führung gingen. In der zweiten Halbzeit das gleiche Spiel wieder. **Ahlbach/Obeweyer:** Weimer, Hofmann, Pirzkal, Günzl, Pötz, Sancak, Reitz, Tekdas, Yildirim, Steffen Schäfer, Ludwig (Schmidt, Kesmen, Kremer, Florian Schäfer) – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, Zuth, Kramp, Kirsch, Hartmann, Lehwalder, Lehmann, Krasnopolski, Heuser, Nickel, Myhadyn (Jung, Jungmann, Rach) – **SR:** Tilentz (Emmerhausen) – **Tore:** 0:1 Elias Heuser (44.). **SG Hangenmelingen/Oberzeuheim – RSV Weyer 2:2.** In einem mäßigen Spiel gingen die Gastgeber in der zehnten Minute durch einen direkten Freistoß von Tim Born in Führung. Bereits kurze Zeit später glichen die Gäste durch Tom Weber nach einem Abwehrfehler aus (20.). In der Folgezeit blieben Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. Zu Beginn der zweiten Halbzeit überschlugen sich die Ereignisse. In der 47. Minute gingen die Weyerer durch Dominic Barthelmes in Führung. Praktisch im Gegenzug glich die SG mit einem Foulelfmeter aus (50.), nachdem Manuel Ludwig im Strafraum gefoult worden war. In der Folgezeit wogte das Spiel hin und her, wobei die Gastgeber die besseren Torchancen hatten. **Hangenmelingen/Niederzeuheim:** Ivanov, Masan, Horn, Eid, Born, Schmid, Jlemin, H. Ludwig, Scholz, Stahl, Braun (Korkmaz, Simon, Lekhnov, Rusotto) – **Weyer:** Hetterich, Mattersberger, Kramm, Akcakaya, Loresch, Barthelmes, Weber, Sillah, Hergi, Mahmud Moham, Azemi (Kurzawa, Salaha) – **SR:** Leistner (Braunfels) – **Tore:** 1:0 Born (120.), 1:1 Weber (20.), 1:2 Barthelmes (47.), 2:2 Ludwig (50., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 50.